Anzeigen-Sonderveröffentlichung
SPEZIALISTEN in ihrer Nähe!

PARTYSERVICE MIT BISS
▪ Fullservice in Perfektion
▪ Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit
▪ Kostenlose und unverbindliche Beratung
▪ Speisen in allen Preisklassen
▪ Möbel- und Geschirrverleih
Heribert Schmitt PARTYSERVICE
Württemberger Str. 119
76646 Bruchsal
Telefon 0 72 51/8 11 11
info@schmitt-partyservice.de
www.Schmitt-Partyservice.de

Treppenlift GMBH
Markenqualität ab 2.500 €
07 21 / 1 61 62 50
www.der-treppenlift.de

TREPPENLIFTE HAUTNAH ERLEBEN – IM LIFT-ZENTRUM KARLSRUHE
STUFENLOS GmbH Öffnungszeiten
Bärenweg 31 Mo-Fr: 9.30-18.30 Uhr
76149 Karlsruhe Sa: 10.00-12.00 Uhr
STUFEN LOS Ihr Treppenlift-Spezialist aus der Region
www.stufen-los.de · Tel: (0721) 783 12 40

1/2 Preis auf 100 Ausstellungsstücke in allen Abteilungen.
STORK Seit 1958 DIE EINRICHTUNG
Tel.: 07252 - 9140 · www.stork-die-einrichtung.de

EINMALIG IN BRUCHSAL
wuchsa JUWELIER
Am Marktplatz | 76646 Bruchsal | Tel. 07251 303830

HERBSTZEIT IST JAGDZEIT!
Hügelländer Wild
AUS DER REGION BADEN – PFALZ – SCHWABEN
SCHLACHTFRISCH ... oder GEFROREN
AUS DEM EIGENEN EG-WILDZERLEGEBETRIEB
IN BRUCHSAL IM ALTEN SCHLACHTHOF
COOL BRUCHSAL ... mit HÜGELLÄNDER Frische

Ihr Fliesenfachgeschäft mit dem vielfältigen Angebot!
Waldstückerweg 1 · 76706 Dettenheim · Telefon (0 72 55) 76 36-0
www.schaetz-dettenheim.de · E-Mail: fliesen@schaetz-dettenheim.de
SCHÄTZ Marmor, Stein und ... ... tausend Fliesen

Unkompliziert, schnell & seriös:
Tel. 07254 -78 79 646
www.gusa-edelmetalle.de
Gartenstr. 11, 68753 Waghäusel/Kirrlach
GOLD GELD
Bar-Ankauf
Zahngold (auch mit Zähnen), Altgold, Goldschmuck, Barrengold, Platin, Münzen, Silber, Silberschmuck, Silberbesteck
gusa GmbH Gold und Silber Ankauf

Fabrikverkauf von Daunenbetten und Kissen
Angebot des Monats
Kissen 80/80 gefüllt mit 1 000 g, 15 % Daunen, 85 % Federn nur 15,90 €
Mollig-warmes Winterbett 4 Kammern, 1 000 g, 100 % Daunen 135/200 nur 129 €
JSB SCHÖNTAG BETTFEDERN · MATRATZEN
Telefon 0 72 52 - 8 72 22
www.jsb-schoentag.de

www.HaendelGGG.de HÄNDEL Wir bringen's ins Reine!
Händel putzt nicht nur Sauber sondern rein!
Händel GGG · Kammerforststr. 15a · 76646 Bruchsal · Tel.: 07251 9726-0

Whirlpools Saunen Schwimmbäder
KOTHER WELLNESS · POOL
Fachbetrieb für private und öffentliche Schwimmbäder
Kother GmbH
Gewerbering 1a
76351 Hochstetten
Tel. 07247 / 9381-0

Der GOLDMANN
Brauchen Sie Bargeld?
Verkaufen Sie uns Ihr: Altgold · Zahngold · Uhren · Silber · Bruchgold · Münzen · Besteck
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 10 % über dem Tagespreis
Kaiserstraße 84 (schräg gegenüber Arbeitsamt) • Bruchsal • Tel. 07251/7 24 54 70
Öffnungszeiten: MO – FR 9.30 – 18.30 Uhr · SA 9.30 – 16 Uhr
SELBST DER WEITESTE WEG LOHNT SICH: DENN WIR ÜBERNEHMEN ZUSÄTZLICH IHRE ANFAHRTSKOSTEN

Gemeinschaftsprojekt Bir Zait biegt in Zielgerade ein

Die Wiesentaler Initiatoren wollen die Restsumme von 25 000 Euro mit zwei Großaktionen hereinholen

Waghäusel-Wiesental (ber). Mit zwei Großaktionen soll das Hilfsprojekt Bir Zait erfolgreich abgeschlossen werden. Die Initiatoren rechnen damit, die letzten Euros zusammenzubringen, um die benötigte Gesamtsumme von 25 000 Euro nach Palästina überweisen zu können. Die Wiesentaler Ministranten, der Kirchenchor und der Missionskreis planen am Sonntag, 28. Oktober, zunächst um 10.30 Uhr eine Hubertus-Messe mit einem Dutzend Jagdhornbläser in historischen Uniformen, anschließend ein großes „Wild-Essen“. Dazu ertönen Jagdhörner und die Wiesentaler „Belläloch-Combo“.

Zum Bir-Zait-Finale am Mittwoch, 31. Oktober, erscheint um 19.30 Uhr in der Jodokus-Pfarrkirche Bruder Paulus (Terwitte), ein aus Funk und Fernsehen bekannter Kapuziner, der sich das provokante Thema „Sind wir noch zu retten?“ ausgesucht hat. Für alle Angebote gibt es die Eintrittskarten nur im Vorverkauf bis zum 19. Oktober: bei der Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt in Wiesental, bei „Buch und Papier“ in Kirrlach, bei der Bäckerei Steidle in Hambrücken und bei „Leselust und Gaumenfreuden“ in Philippsburg sowie übers Kartentelefon (0 72 54) 5 00 30 74. Für den Mittag des 28. Oktober ruft die Pfarrgemeinde zu Kuchenspenden auf.

BRUDER PAULUS kommt zu einem Vortrag nach Wiesental und beteiligt sich damit am Projekt Bir Zait in Palästina. *Foto: ber*

Mit den beiden Events biegt das Gemeinschaftsprojekt langsam in die Zielgerade ein. Um das ehrgeizige Vorhaben komplett unter Dach und Fach zu bringen, fehlen noch etwa 3 800 Euro. In Bir Zait, einer Kleinstadt zwischen Jerusalem und Ramallah, so groß wie Wiesental, soll ein Pfarrzentrum gebaut und mit Hilfe aus dem Badischen finanziert werden. Kosten: rund 25 000 Euro. Dort leben etwa 2 500 Christen, die keine geeignete Begegnungsstätte haben. Auch nicht die 550 Kinder und Jugendlichen verschiedener Konfessionen.

Nach Anselm Grün hat Wiesental nun einen weiteren prominenten Ordensmann zu Gast. Bruder Paulus möchte „Wege zu neuer Lust auf katholische Lebendigkeit“ aufzeigen, lässt er vorab wissen. Und der 53-Jährige will auch, wie er ankündigt, in lebendiger Weise einen kurzweiligen und impulsreichen Abend bescheren. Mit seinen Sendungen, seinen Beiträgen in Zeitschriften und seinen Büchern geht er aktiv auf seine Mitmenschen zu. Bei Vorträgen und Workshops ist Terwitte ein geschätzter Redner, der mit seiner bildreichen Sprache die Fundamente eines werteorientierten Handelns freilegt und verständlich erklärt.

2003 wurde er aufgrund seiner Seelsorge- und Medienkompetenz in das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken berufen, 2008 in den Frankfurter Zukunftsrat. 2010 wählte ihn die Bundesregierung zum Botschafter für das Europäische Jahr gegen Armut und Ausgrenzung. Bruder Paulus ist Guardian des Kapuzinerklosters Liebfrauen in Frankfurt.

„Lob für gemeinsames Lernen“

Staatssekretär Frank Mentrup besucht die Bruchsaler Stirumschule

Bruchsal (BNN). Hohen Besuch durfte die Schulleitung der Stirumschule im neu renovierten Schulhaus willkommen heißen: Kultus-Staatssekretär Frank Mentrup, Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Rainer Rapp vom Schul- und Sportamt der Stadt Bruchsal und weitere Gäste wurden von den zweiten Klassen musikalisch und von Mitgliedern der SMV in verschiedenen Landessprachen begrüßt – ein Hinweis auf die 40 Nationen, welche die Stirumschule unter ihrem Dach vereint.

„Gemeinsames Lernen“ war das Thema, welches bei einem Schulhaus-Rundgang veranschaulicht wurde, denn die Stirumschule unterhält Kooperationen mit verschiedenen Bildungseinrichtungen.

Seit diesem Schuljahr werden zwei Eingangsklassen der Pestalozzi-Schule hier unterrichtet und Mentrup konnte sich vor Ort ein Bild über die Arbeit mit den Schülern machen, wobei es unter den Anwesenden zu einem regen Austausch über „Inklusion“ und die zukünftigen Möglichkeiten der Umsetzung kam.

Neu in diesem Schuljahr ist auch die Zusammenarbeit mit der Schloss-Schule Stutensee in einem Modellversuch. Schüler mit erhöhtem Erziehungsbedarf können nun erstmals an ihrer Stammschule, sprich Stirumschule, verbleiben, werden aber vor Ort individuell betreut und gefördert von drei Lehrkräften der Schloss-Schule. In diesem Zusammenhang hob Mentrup besonders die vertrauensbildende Wertschätzung dieses Angebotes für Schüler und Eltern hervor.

Hohen Stellenwert an der Stirumschule besitzt auch die seit Jahren praktizierte Sprachförderung, die durch die enge Verzahnung von schulischer Förderung durch die Lehrer am Vormittag mit den nachmittäglichen Angeboten des Vereins „Kulterbunt“ nachhaltige Wirkung erzielt – sowohl in Einzel- als auch in Gruppensprachförderung. Einig waren sich alle Beteiligten der Runde, dass trotz vielfältiger Anstrengungen in Kindergärten und Schulen ein klar strukturiertes und allgemeingültiges Konzept im Land das bisherige „selbst gestrickte Modell“ ablösen muss. Als Beispiel nannte Staatssekretär Mentrup das britische Vorbild.

Sprachförderung hat hohen Stellenwert

„Zielpunkt Beruf“ war ein weiteres Thema, über das sich die Delegation informierte: Von Klasse fünf bis Klasse zehn werden die Schüler anhand eines durchgängigen Konzepts mit dem späteren Berufsleben vertraut gemacht, haben durch Praktika auch Einblicke in verschiedene Berufe und erfahren individuelle Unterstützung und praktische Hilfen, speziell auch die Schüler mit Migrationshintergrund.

Seit rund einem Jahr gibt es an der Stirumschule den „Sozialen Trainingsraum“, ermöglicht durch eine zusätzlich geleistete Lehrerstunde aller an der Werkrealschule unterrichtenden Kollegen. Hier reflektieren einzelne Schüler mit Hilfe eines Lehrers ihr Verhalten, welches zu Konflikten in der Klasse oder mit Lehrern geführt hat, und sie erarbeiten Möglichkeiten der Problembewältigung.

Die Schulleiterin, Rektorin Liane Blank, bedankte sich bei Staatssekretär Mentrup für den Besuch und versprach unermüdliche Anstrengungen der Schulgemeinschaft Stirumschule auf dem weiteren Weg des „Gemeinsamen Lernens“.

Gütesiegel für Tageseltern

Bruchsal (mar). Eltern, die in Bruchsal auf der Suche nach qualifizierten Tageseltern sind, haben es jetzt schwarz auf weiß: Der Tageselternverein (TEV) erfüllt bei der Ausbildung von Tageseltern bundesweit einheitliche Qualitätsstandards. Dafür bekam er jetzt das Gütesiegel für Anbieter von Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen. In Verbindung mit dem Aktionsprogramm Kindertagespflege hat es die Bundesregierung zusammen mit der Agentur für Arbeit eingeführt, vergeben

Landesjugendamt nahm die Prüfung vor

wird es nach sorgfältiger Prüfung vom Landesjugendamt.

Der TEV ist in Baden-Württemberg der 34. Bildungsträger, der das Gütesiegel für Anbieter von Qualifizierungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen erhält.

Die Tagespflege durch Tageseltern deckt in Bruchsal rund 30 Prozent der Betreuung für Kinder unter drei Jahren ab. Rund 60 Tageseltern bildete der TEV im vergangenen Jahr aus, wird mitgeteilt.

Kino

Cineplex Bruchsal. Kartenreservierungen ab 16.15 Uhr unter Telefon (0 18 05) 54 66 27. 96 Hours - Taken 2 18.30/ 20.45; Savages 20.00; Mann tut was Mann kann 21.00; The Artist 16.30; Sneak Preview Night 20.00; Madagascar 3: Flucht durch Europa 16.30; Madagascar 3-D16.45/19.00; Looper 20.30; Abraham Lincoln Vampirjäger 3-D 21.00; Wie beim ersten Mal 18.15; Der Chaos-Dad 17.30; Gregs Tagebuch – Ich war's nicht 16.00; Die Kirche bleibt im Dorf 18.45.

Kurse

AWO-Elternschule. „Elterntraining nach Cordula Neuhaus“ für Eltern mit Kindern mit AD(H)S am Samstag, 20. Oktober, 9.30 bis 16.30 Uhr und Sonntag, 21. Oktober, 9.30 bis 15 Uhr in der AWO-Geschäftsstelle, Murgstraße 15, Bruchsal. Infos (0 72 51) 7 13 04 62.

Bruchsal

Seniorenbegegnungsstätte am Otto-Oppenheimer-Platz. „Sahaja-Yoga“ – Meditation für Jung und Alt heute, 19 Uhr. CauppuKino im Cineplex Bruchsal „The Artist“ heute, 16 Uhr.

Ortsseniorengruppe der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG). Stammtisch am kommenden Mittwoch, 17. Oktober, 14 Uhr, „Winzerstube“ (gegenüber Bahnhof Bruchsal. BSW-Senioren und Ehepartner willkommen.

Altenwerk St. Josef. „Eine Pilgerfahrt nach Paris“ zu Vinzenz von Paul und Katharina Labouré morgen, 14.30 Uhr. Pfarrsaal St. Josef; auch für interessierte Gäste.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Prospekte der Firmen Charles Vögele, Bruchsal und Karstadt, Karlsruhe.

JA/WiR-Kreis. „Die Weisheit der Jugend – Josef im Alten Testament“ mit Professor Bernd Feininger morgen, 9 Uhr, Vinzentiushaus, Josef-Kunz-Straße 4.

Kolpingsfamilie. „Zeichen der Siege – Zeichen der Trauer“ – Dia-Vortrag über Kriegerdenkmäler und Gedenktafeln im Kraichgau von Karl-Heinz Häcker morgen, 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Peter. Auch für Interessierte.

„Wege durch die Trauer“ – Offener Info-Abend für trauernde Menschen morgen, 19.30 Uhr, beim Caritasverband Bruchsal, Friedhofstraße 11. Anmeldung nicht erforderlich, Infos (0 72 51) 80 08 58.

Helmsheim

Post-, Postbank- und Telekomsenioren. Stammtisch morgen, 14 Uhr, Wallhall, Bruchsal, Kübelmarkt.

Bad Schönborn

Kurveranstaltungen. Ortsrundgang durch Mingolsheim heute, Treffpunkt um 18 Uhr vor dem Haus des Gastes Mingolsheim, Kraichgaustraße 10. Anmeldung bis 11 Uhr erforderlich unter (0 72 53) 9 43 10.

Waghäusel

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung mit Versichertenberater Herbert Jung am Donnerstag, 18. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Fliederstraße 12 in Kirrlach. Anmeldung erforderlich unter (0 72 54) 86 08.

Wir gratulieren

Bruchsal. Beate Brenner, Schönbornstraße 23 B, 75 Jahre; Adolf Petz, Neureuter Weg 12, 71 Jahre; Roswitha Paxian, Flüsselweg 3, 71 Jahre.

Büchenau. Margarete Karl, Gustav-Laforsch-Straße 30, 72 Jahre; Marien Hout, Im Grün 13, 87 Jahre.

Untergrombach. Günter Hartmann, Im Weier 6, 70 Jahre.

Forst. Arthur Luft, Am Kirchengarten 1, 90 Jahre; Maria Gruhlke, Sudetenstraße 16, 83 Jahre; Günter Thauer, Schwanenstraße 61, 76 Jahre.

Bad Schönborn. Maria Knorr, Kraichgaustraße 15, 86 Jahre; Margarita Klotz, Stormstraße 10, 82 Jahre; Emil Jakubowsky, Beethovenstraße 13, 79 Jahre; Mehmet Kilic, Goethestraße 17, 71 Jahre; Müzeyyen Oruc, Badstubenrain 20, 70 Jahre; Peter Stender, Südring 15, 70 Jahre.

Karlsdorf-Neuthard. Rosemarie Baumgärtner, Hauptstraße 139, 71 Jahre.

Kraichtal. Gesa Seidel, Fichtenweg 3, 77 Jahre; Karl Dennochweiler, Pforzheimer Straße 20, 79 Jahre.

Kronau. Manfred Klock, Bachstraße 7, 82 Jahre.

Östringen. Gertrud Ringer, Ringstraße 18, 77 Jahre; Josefine Zöller, Kirchstraße 10, 70 Jahre.

Ubstadt-Weiher. Richard Lanz, Althohlstraße 14, 75 Jahre; Edgar Braun, Obere Mühlstraße 12, 71 Jahre.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst Leitstelle Bruchsal, Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92: Erreichbar heute von 19 Uhr bis morgen 7 Uhr (zuständig für Bruchsal mit Stadtteilen, Eichelberg, Forst, Graben-Neudorf, Karlsdorf-Neuthard, ganz Kraichtal, Ubstadt-Weiher, Hambrücken, Kronau, Bad Schönborn, ganz Östringen, Waghäusel und Philippsburg sowie Oberhausen-Rheinhausen).

Apotheken. Schönborn-Apotheke, Bruchsal, Stirumstraße 10, Telefon (0 72 51) 93 45 25; Markt-Apotheke, Philippsburg, Rote-Tor-Straße 1-7, Telefon (0 72 56) 54 09.

WIR FÜR SIE
Bruchsaler Rundschau

Redaktion Bruchsal
Zentrale (0 72 51) 8 06-92 0
Redaktionsleitung (0 72 51) 8 06-92 31
Redaktion (0 72 51) 8 06-92 33 bis 92 36
Sekretariat (0 72 51) 8 06-92 32
Telefax (0 72 51) 8 06-92 55
E-Mail redaktion.bruchsal@bnn.de

Redaktion Aus der Region
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.region@bnn.de

Redaktion Karlsruhe-Stadt
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65
Telefax (07 21) 7 89-1 57
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

Anzeigen
Telefon (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail anzeigen.bruchsal@bnn.de

Vertrieb
Leserservice (0 72 51) 8 06-92 0
E-Mail vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de